

Weiden, 25.09.2015

Siedler-INFO

10/2015

Inhalt

Seite 3
Rückblick

Seite 5
Drachenfest
Infos

Seite 7
Einladung
Ehrungen

An alle Mitglieder !

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

ich lade Sie zu unserer

Herbstversammlung mit Ehrungen

am Freitag, 23. Oktober 2015 um 19:30 Uhr

in die Gaststätte Schützenhaus, Hetzenrichter Weg

herzlich ein.

Dabei wird unser Reiseleiter und Seniorenbeauftragter Erich Bäumler vielleicht über die Siedlerfahrt 2016 (voraussichtlich 5 Tage) nähere Auskünfte geben. Ferner wird unser Mitglied Helmut Reil eine Dia-Schau über unsere 5-Tage-Reise 2015 ins Elsass zeigen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Ehrungen (Einladung, Namen siehe Seite 5!)
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
6. Mehrtagesfahrt 2016
7. Dia-Schau (ca. 30 Minuten)
8. Schlusswort -

Bitte kommen Sie recht zahlreich und bringen Sie Ihre(n) Partner(in) mit. Auch über viele junge Teilnehmer würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Edi Nickl

1. Vorsitzender

Bitte Vormerken:

beide im Schützenhaus

- Dienstag, 06.10. 19:00 Uhr Siedlerstammtisch, Vorstandssitzung
- Dienstag, 13.10. 18:00 Uhr Frauentreff im Schützenhaus
- Sonntag, 18.10. 15:00 Uhr Drachenfest
- Freitag, 23.10. 19:30 Uhr Herbstversammlung mit Ehrungen
- Dienstag, 03.11. 19:00 Uhr Siedlerstammtisch im Schützenhaus
- Dienstag, 03.11. 18:00 Uhr Frauentreff bei Müller, Lennesrieth
- Freitag, 13.11. 17:15 Uhr Zoiglfahrt nach W'eschenbach



← Termine

Rückblick

Siedler-Radler und -Wanderer unterwegs am 12.09.2015

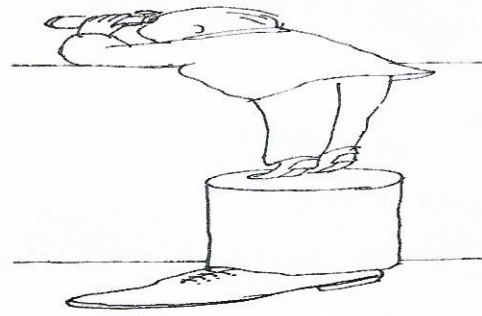


2. Vorsitzender, Radltouren- und Wanderwart Dieter Schniebel, rief zur Herbstveranstaltung auf. Knapp 30 Siedler, darunter nur 7 Wanderer und Benzinkutscher, der Rest Radler, folgten ihm zum Ziel, der Zoigl-Gaststätte Heigl in Schirmitz. Vielen bekannt von ihren Jugendausflügen um „Sternenhimmel am Waldnaab-Strand“. Wie im Vorjahr hatte unser Dieter wieder alles prächtig vorbereitet, einschl. dem tollen Wetter. In Schirmitz – kurz vor dem Ziel - wurden die Siedler dann zur Desinfektion bzw. Wieder-Erlangung ihrer körperlichen Kräfte auf dem Parkplatz der Raiffeisenbank vom Benzinkutscher Edi mit entsprechender Medizin versorgt.



So konnte man anschließend in aller Ruhe auf der schönen Terrasse unter angenehmer Sonnenbestrahlung dem Zoigl frönen und gute Brotzeiten genießen. Erstaunt schauten einige dem Wirt und der Wirtin zu als sie Bierbankgestühl hinter den vor der Terrasse parkenden Rädern aufstellten. Rätselfragen überall, was wird da kommen?

Plötzlich tauchten Schleußer auf! Ein Fahrzeug nach dem anderen und gut bekleidete „Flüchtlinge“ – mindestens 80 an der Zahl - einschl. einer ganz in Weiß



gekleideten Dame entstiegen. Zum Empfang floss Sekt in Strömen. 40 Flaschen zählte ein Siedler! War das wohl die angekündigte Überraschung des Edi? Sind das die neuen vom Edi geworbenen Neumitglieder, die noch zur 750-Grenze fehlen? Und ihm war die Sorge ins Gesicht geschrieben: Wer soll das bezahlen?

Doch Stadtrat Forster fand schnell heraus: Das ist eine Entführung – der Braut! Schnell kehrte wieder Ruhe ein.



Stadtrat Forster (oben links) sorgt für Aufklärung, während Edi (unten rechts) sich um die evtl. Zeche sorgt



So kamen die Siedler doch noch zu der gewohnten Überraschung. Abschließend dankte Präsident Edi Nickl den teilnehmenden Siedlern und dem Organisator Dieter Schniebel bevor es wieder zurück in den schönsten Ortsteil von Weiden, dem Weidner Osten ging!

Text: Schreiberling, Bilder: Dobmeier und Legat

Ausblick, Infos:



Drachenfest am Sonntag, 18. Oktober 2015, 15:00 Uhr

Endlich ist es



wieder soweit – es ist Drachenzeit!

Wir treffen uns beim Parkplatz des

E-Centers im Neubaugebiet Schirmitzer Weg. Alles was an der Schnur fliegen kann, soll in die Luft gehen. Hoffentlich ist die Thermik entsprechend gut. Anschließend treffen wir uns - wie jedes Jahr - an der Feuerstelle der Clausnitzerschule.

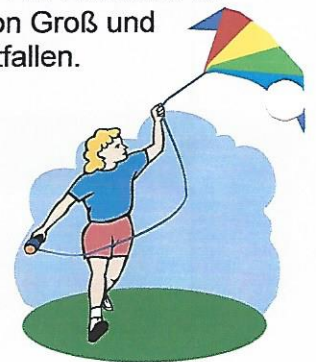
Würstchen zum Grillen am Stock bitte selbst mitbringen. Für Getränke ist gesorgt. Der Stockbrotteig wartet auf hungrige Mäuler von Groß und Klein. Bei Regenwetter muss das Drachenfest leider entfallen.

Anmeldung:

Alle, die Lust haben, beim Drachenfest dabei zu sein, bitten wir, sich **bis Freitag, 16. Oktober 2015** bei den Jugendvertretern

Julia Fuchs (Tel. 4727572) oder

Christine Eller (Tel. 6346999; E-Mail: christine-eller@t-online.de) anzumelden.



* * *

Wußten Sie schon? - (aus dem Internet gefischt!)

Was "Schrittgeschwindigkeit" bedeutet - und so verhalten Sie sich richtig in der verkehrsverkehrsberuhigten Zone



In der verkehrsberuhigten Zone müssen Auto- und Radfahrer besonders umsichtig sein. - (Quelle: Automedienportal)

Das Schild kennt wohl jeder - was es genau bedeutet, wissen sicher nicht alle. In einen verkehrsberuhigten Bereich, umgangssprachlich auch Spielstraße¹ genannt, gelten eigene Regeln. Nämlich die folgenden:

Verkehrsberuhigter Bereich: Besondere Rücksicht ist geboten
In diesen Straßenabschnitten haben Kinder und Erwachsene, die zu Fuß unterwegs sind, Vorrang. Grund: Laut Straßenverkehrsordnung dienen verkehrsberuhigte Bereiche dazu, um dort das Unfallrisiko zu minimieren. Alle anderen Verkehrsteilnehmer, also Autos, Motorräder und auch Radfahrer, müssen besondere Rücksicht nehmen.

Was Schrittgeschwindigkeit wirklich bedeutet
Die Geschwindigkeit muss auf Schritttempo reduziert werden - und damit ist nicht die Schrittgeschwindigkeit von Usain Bolt gemeint. Und es bedeutet auch *nicht*: Langsam im zweiten Gang fahren. **Das kann 75 Euro kosten und einen Punkt** im Flensburg

Zentralregister einbringen.

Schritttempo heißt stattdessen: Vier bis sieben km/h.

Das ist ein Bereich, den ein normaler Tacho im Auto gar nicht anzeigt. Sobald sich die Tachonadel bewegt, fährt man in der verkehrsberuhigten Zone also schon zu schnell.

Deshalb legen Automobilklubs den Autofahrern nahe, ihr Fahrzeug im ersten Gang ohne Gas rollen zu lassen.

Die Pflicht zum Schritttempo in verkehrsberuhigten Zonen gilt das ist vielen unbekannt - ebenfalls für Radfahrer.

Auto- und Radfahrer müssen nicht nur jederzeit rechtzeitig bremsen können, sie haben im Zweifel sogar anzuhalten und zu warten. Gegebenenfalls muss ein Fahrzeug so lange stehen bleiben, bis auch in ihr Spiel vertiefte Kinder ihn wahrgenommen haben und die Fahrt freimachen. Allerdings gilt auch für die Fußgänger das Gebot gegenseitiger Rücksichtnahme: Sie sollten demnach ihren Vorrang nicht "verkehrserzieherisch" oder behindernd auskosten.

Parken fast ausnahmslos verboten

Parken ist für Autofahrer in verkehrsberuhigten Bereichen grundsätzlich verboten - außer auf speziell dafür vorgesehenen und markierten Flächen. Lediglich Anhalten zum Ein- und Aussteigen oder zum Be- und Entladen ist gestattet. Außerdem gilt in verkehrsberuhigten Zonen überwiegend die Vorfahrtsregel rechts vor links.

¹ *Tatsächlich wird der verkehrsberuhigte Bereich gerne auch als Spielstraße bezeichnet. Das ist nicht ganz korrekt. In einer Spielstraße ist die Durchfahrt für Verkehr aller Art gesperrt. Danke an Sie, liebe Leser von t-online.de, für die Hinweise.*

Vorschau

Herzliche Einladung zu Ehrungen

In unserer Herbstversammlung am Freitag, 23.10.2015 um 19:30 Uhr im Schützenhaus, Hetzenrichter Weg sind folgende langjährige, treue Mitglieder zur Ehrung vorgesehen:

50 Jahre Kaltenecker Johann, Landgraf Erna, Lang Karl-Heinz

40 Jahre Schuller Gerhard

30 Jahre Rieck Manfred

20 Jahre Kehrer Wolfgang, Meckl Werner, Hengstl Hans, Kraus Elisabeth,
Stock Hans (Dachsweg), Schniebel Dieter, Weber Maria, Wachter Gabriele

10 Jahre Christl Rainer, Danzl Adelheid, Hausel Florian, Hilf Gisela, Holler Hardy,
Hornig Helmut, Hüttinger Thomas, Jahn Sandra, Klar Elisabeth, Knorr Josef,
Koller Heidi, Köllner Sonja, Dr. Kriesche Helmut, Ludwig Thomas, Meissner Albert,
Nicklas Johann, Schemmel Jürgen, Schiffner Elisabeth, Schwertsik Friederike,
Seggawiß Maria, Stahl Georg, Stich Lothar, Wamser Franz

Wichtiger Hinweis:

**Wenn an der Ehrung Interesse besteht, wenden sich die Genannten bitte
bis spätestens 16.10.2015**

**an den 1. Vors. Edi Nickl, Telefon 33507 oder 2. Vors. Dieter Schniebel, Tel. 33921.
Vielen Dank!**

Und noch eine Bitte:

Sollte unser Archiv fehlerhaft sein und jemand unabsichtlich nicht berücksichtigt worden sein, bitten wir dies zu entschuldigen und zur Korrektur dem 1. oder 2. Vorsitzenden umgehend zu melden.



Wichtig im Oktober

- Kästen und Schalen mit tollen Herbstblühern und Ziergräsern bepflanzen
- Angebrochene Düngerpackungen sorgfältig verschließen, damit sie nicht feucht werden und verklumpen
- Automatische Bewässerungen abbauen. Ab jetzt besser von Hand gießen
- Unkraut aus Terrassenfugen entfernen und die Lücken mit Sand auffüllen
- Rechtzeitig Winterquartiere für Kübelpflanzen vorbereiten

Geschäftszeiten für den Geräteverleih

Ausleihanforderungen nur noch

Montag bis Freitag von 07:15 bis 08:30 Uhr
sowie zusätzlich

Dienstag und Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr
unter Tel. 3 55 20 (Schimmer Johann)

Und dann auf Wiedersehn am 23.10., 19:30 Uhr bei der
Herbstversammlung im Schützenheim!
Edi und der Schreiberling freuen sich auf euch!



* * *